

gegen den Antrag Diehtenstein, und in Ermanglung eines anderen Antrages für den Antrag Wienbacher. Für jene Leser, welche mit dem gegenwärtigen Stande der Schulfrage in Oesterreich nicht vertraut sind, wird es schwer sein, aus vorliegendem Schriftchen sich über die gedachten Anträge zu informiren: sie werden bei der Lesung fragen: Ja, wie lauten denn diese Anträge? Auch dürften die Wenigsten mit der Stellung einverstanden sein, die der Verfasser gegenüber dem kath. Schulverein einnimmt; speciell für Wiederaufnahme des Kampfes um die confessionelle Schule hat der katholische Schulverein nicht Geringes geleistet.

Henhart.

Pfarrer Johann Nüzinger.

38) **Breviarium Romanum** etc. Editio tertia post typicam.

Vier Bände in 18^o Farbendruckbildern. Preis M. 16. — = fl. 9.60.

Einbände hiezu: 10, 12, 16, 18 und 34 M., bezw. fl. 6. —, 7.20,

9.60, 10.80 und 20.40.

Nach Erscheinen der typischen Ausgabe vom Jahre 1885 in Fascikeln, wurde vielfach der Wunsch ausgesprochen, die Firma Pustet möchte auch ein mit denselben Typen und im gleichen Formate hergestelltes Brevier in vier Bänden drucken. Diese Ausgabe liegt nun vor uns. Text und Inhalt ist conform der typischen Ausgabe, wie dies das concordat der hl. Riten-Congregation bestätigt. Alles Neue findet sich an Ort und Stelle; die üblichen Einlegblätter, sowie ein eigener Fascikel für die kleinen Hören tragen zur Bequemlichkeit bei. Das Format ist handlich, der Umfang der Bände ein mäßiger, so daß sich dieses Brevier auch als bequemes Reisebrevier verwenden läßt. Der Druck in Roth und Schwarz ist deutlich und scharf, die Schrift ist die romanische Petit Antiqua. Die Ausstattung ist eine ähnliche wie beim Quartbrevier; 48 Vollbilder, 77 Kopfvignetten und 58 Schlußverzierungen bilden den Schmuck dieser Ausgabe.

Einz.

Professor Josef Schwarz.

39) **Officia propria Mysteriorum et Instrumentorum Passionis**

D. N. J. C. juxta Breviarium Rom. cum Psalmis et precibus in extenso. Cum approbatione S. R. C. 12^o Format. Preis M. 1.50 = 90 fr. Verlag von F. Pustet in Regensburg.

In neuester Zeit werden von den liturgischen Verlegern einzelne Partien aus dem Breviere ausgezogen und in speciellen Fascikeln herausgegeben. Einen solchen Fascikel bilden auch die Officia propria Mysteriorum et Instr. Pass. Dni, die bereits in den meisten Döcesen eingeführt sind; es sind dies die festa Orationis Dni in monte oliveti, Passionis Dni, s. spineae Coronae, Lanceae et clavorum, Sindonis, quinque Vulnerum und pretios. Sanguinis D. N. J. C. Das Büchlein ist bequem und praktisch eingerichtet, Alles ist in extenso gegeben, Matutin mit den Psalmen, alle kleinen Hören, die Commemorationen der Ferien in den Laudes und beiden Vespern nebst der neunten Lektion. Die Schrift ist recht deutlich leserlich, die Ausstattung schön; auch hat jedes Fest eigene Kopfvignette. Das Büchlein wird um so willkommener Aufnahme finden, da in den meisten Brevieren diese Feste nur citirt werden und an diesen Tagen das Büchlein vollkommenen Ersatz für das Brevier bietet.

Einz.

Professor Josef Schwarz.

40) **Cantus ecclesiasticus Passionis** D. N. J. C. secundum

Matthaeum, Marcum, Lucam et Joannem, excerptus ex editione authentica majoris hebdomadae. Cum approbatione S. R. C. Kleinfolio. 3 Theile. Preis M. 5. — = fl. 2. —. Einbände M. 6. — = fl. 3.60, M. 9. — = fl. 5.40, M. 10.50 = fl. 6.30 und M. 15. — = fl. 9. —. Verlag von F. Pustet in Regensburg.